

Grüßwort von Ministerpräsidentin Malu Dreyer anlässlich des Deutschen Trachtentages und der Verleihung des Prädikates „Tracht des Jahres“ am 20.04.2024 in Bad Bergzabern

Sehr geehrte Herren und Damen,

Es gilt das gesprochene Wort

vielen Dank für Ihre Einladung und die freundliche Begrüßung. Ich bin heute sehr gerne nach Bad Bergzabern gekommen und freue mich, dass der Deutsche Trachtentag nach mehr als 20 Jahren wieder in Rheinland-Pfalz Station macht und hier in der Südpfalz - in einer wirklich wunderschönen Region unseres Bundeslandes - stattfindet.

Die große Vielfalt der Regionen ist ja geradezu ein Markenzeichen von Rheinland-Pfalz. Viele unserer Regionen besitzen dabei starke lokale Traditionen und ausgeprägte regionale Identitäten. Gerade auch hier in der Pfalz, unserem südlichsten Landesteil, gibt es ein solches starkes Regionalbewusstsein. Dieses findet seinen Ausdruck in der Pflege der Mundart, der traditionellen Lieder und Tänze, im Engagement für die Jahrhunderte alten Feste aber eben auch im Einsatz für die Erhaltung und Wiederentdeckung der regionaltypischen Trachten.

Welche unglaubliche Vielfalt an Trachten es in Rheinland-Pfalz aber auch in ganz Deutschland gibt, kann man an diesem Wochenende in Bad Bergzabern wirklich hautnah erleben und zeigt sich für mich auch schon hier in der Schlosshalle beim Blick in die Runde.

Trachten- und Heimatvereine in ganz Deutschland tragen mit ihrem Engagement ganz entscheidend dazu bei, die kulturelle Vielfalt unseres Landes zu erhalten und sichtbar zu machen. Die Trachtentraditionen repräsentieren unser kulturelles Erbe und spiegeln die Geschichte der verschiedenen Regionen, aber auch die Geschichte der Handwerkskunst und der kulturellen Entwicklung der Gesellschaft.

Gleichzeitig tragen die vielfältigen Veranstaltungen und das regionale Engagement der Trachten- und Heimatvereine zu einem vielfältigen und lebendigen Kulturangebot in den Regionen bei. Sie bieten Möglichkeiten der sozialen und kulturellen Teilhabe für alle Generationen und leisten damit einen wichtigen Beitrag zum sozialen Zusammenhalt und zum guten Miteinander vor Ort.

Für dieses wertvolle Engagement, das ja in der Regel im Ehrenamt erfolgt, möchte ich - auch im Namen der gesamten Landesregierung - dem deutschen Trachtenverband, dem Landesverband für Heimat- und Brauchtumpflege in Rheinland-Pfalz aber auch allen heute hier anwesenden Landesdelegierten meinen herzlichen Dank aussprechen.

Mit der Verleihung des Prädikates „Tracht des Jahres“ unterstreicht und würdigt der deutsche Trachtenverband jedes Jahr das Engagement und die herausragenden Verdienste von Vereinen für die Erhaltung, die Wiederentdeckung und die öffentliche Darstellung einer regionaltypischen Tracht.

Ich freue mich wirklich sehr, dass dieses Prädikat in diesem Jahr der Trachtengruppe Billigheim verliehen wird und gratuliere allen Engagierten sehr herzlich zu dieser Auszeichnung.

Die Trachtengruppe Billigheim wurde bereits im Jahr 1906 gegründet und gilt damit als die älteste Trachtengruppe der Pfalz. Schon bei der Gründung war es das Ziel, die Trachten wieder aufleben zu lassen, die schon damals zunehmend von der städtischen Mode verdrängt wurde.

Und dieses Ziel wird bis heute gelebt:

Der Trachtenverein Billigheim engagiert sich bei vielen Festen und Umzügen, bietet regelmäßige Tanzübungstermine an und organisiert regelmäßig Auftritte der Kinder- und Erwachsenentanzgruppen in der gesamten Region. Aus den Reihen der Trachtengruppe Billigheim wird außerdem seit 1969 die Purzelmarktkönigin gewählt. Den rheinland-pfälzischen Anwesenden muss ich es vermutlich nicht erläutern – aber der Purzelmarkt gilt als ältestes Volksfest der Pfalz und ist über die Grenzen der Pfalz hinaus bekannt.

In seiner langen Vereinsgeschichte organisiert die Trachtengruppe auch regelmäßig Reisen mit Auftritten vor allem ins europäische Ausland, in der Vergangenheit sogar auch in die USA. Dies zeigt, dass die Trachtengruppe Billigheim bei ihrem Einsatz für die Bewahrung von regionalen Traditionen nicht am eigenen Tellerrand stehen bleibt, sondern sich aktiv für den Austausch und die Vernetzung mit anderen Regionen und Ländern einsetzt.

Der Aufbau von internationalen Kontakten prägt nicht nur die Aktivitäten des Billigheimer Trachtenvereins, sondern ist auch ein wichtiges Anliegen vieler anderer Trachten- und Heimatvereine. Ich freue mich auch sehr, dass auf Ebene des rheinland-pfälzischen Landesverbandes schon seit den 1980er Jahren eine Partnerschaft mit dem Landesverband der Folkloregruppen in Burgund besteht. Und zu den Mitgliedern des Landesverbandes gehört sogar ein deutsch-brasilianischer Trachtenverein.

Angesichts der vielfältigen Krisen und kriegerischen Auseinandersetzungen ist der Einsatz für die Völkerverständigung und die europäische und internationale Zusammenarbeit und Freundschaft wichtiger denn je. Denn es geht in der heutigen Zeit nicht nur darum, Geschichte zu bewahren, sondern diese auch zu verstehen und zugleich den Blick nach vorne zu richten für ein gemeinsames und friedliches Zusammenleben in Respekt, Toleranz und Weltoffenheit. Dabei ist es aus meiner Sicht wichtig, ein Bewusstsein für die eigenen Traditionen und Bräuche zu haben, sich aber gleichzeitig mit Neugier und Offenheit auch der kulturellen Vielfalt zuzuwenden.

Nun bleibt mir zum Abschluss noch, Ihnen weiterhin einen guten Austausch aber auch viel Vergnügen beim deutschen Trachtentag hier in Bad Bergzabern zu wünschen. Soweit ich sehe, gibt es heute ja noch ein Abendprogramm mit verschiedenen Auftritten und Sie haben noch ein wenig Gelegenheit, gemeinsam zu feiern und den Pfälzer Wein zu genießen.

Gleichzeitig möchte ich mich bei allen bedanken, die den deutschen Trachtentag hier in Bad Bergzabern ermöglicht haben: stellvertretend für alle Beteiligten bedanke ich mich bei Herrn Dietrich, dem Vorsitzenden des Verbandes für Heimat- und Brauchtumpflege in Rheinland-Pfalz, der den heutigen Trachtentag veranstaltet, und bei Herrn Bürgermeister Augspurger für die Unterstützung durch die Stadt Bad Bergzabern.

Mein Dank geht auch an Herrn Dlabal, den Vizepräsidenten des Deutschen Trachtenverbandes, für die Verleihung des Prädikates „Tracht des Jahres“ an den Trachtenverein Billigheim.

Ich freue mich nun darauf, gemeinsam mit Herrn Dalbal die Auszeichnung zu übergeben. Vielen Dank!